



ranz Weiskmayer, bürgerl. Gastgeber und Hausinhaber auf der neuen Wieden, Langegasse Nr. 724, gibt in seinem und im Namen seiner Gattin, Ernestine, geb. Seis, dann seiner beiden Kinder, Franz und Ernestine Weiskmayer, so wie im Namen seines Schwagers, Ferdinand Seis, bürgerl. Gastgeber auf der Wieden Nr. 15, zum grünen Kranz, und dessen Gattin, Theresia Seis, und Sohnes, Ferdinand Seis, die betäubende Nachricht von dem Ableben seines Schwiegervaters, resp. Vaters und Großvaters, Herrn

Ferdinand Seis,

gewesenen bürgerl. Gastgebers und Hausinhabers, dann Mitglied des a. N. und Kirchenvaters, welcher nach Empfang der heil. Sacramente der Sterbenden, den 5. Juni 1851, Früh um 6 Uhr, im 63. Jahre seines Alters, an einer kurzen Krankheit, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam wird Samstag den 7. d. M., Nachmittags um 4 Uhr, von erstbenanntem Hause in die Pfarrkirche zu St. Joseph in Margarethen getragen, und nach erfolgter feierlicher Einsegnung auf dem Magleinsdorfer Friedhose im eigenen Grabe beerdigt werden, wozu alle Freunde und Bekannte herzlichst eingeladen sind.

Die heil. Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen werden.